Kreissparkasse Düsseldorf

Pressemitteilung
Kreis Mettmann, 20. Juli 2023

# Kreissparkasse Düsseldorf warnt vor Online-Betrug

**Die Kreissparkasse Düsseldorf warnt vor einer aktuellen Zunahme von Phishing-Versuchen. Ziel der Betrüger ist es, an die Kontodaten ihrer Opfer zu gelangen, um deren Konten leerzuräumen. Auf Ihrer Website veröffentlicht das Institut aktuelle Warnmeldungen und wie man sich vor Betrügern schützt.**

Die Betrüger werden immer erfinderischer, ihre Mails werden immer professioneller und ausgefeilter: Mal fordert das ‚Online-Versandhaus' zur Freischaltung des angeblich gesperrten Kontos auf, und besonders häufig ist es die Bank oder Sparkasse, die um die Aktualisierung von Kontodaten bittet. „Klicken Sie diesen Link", heißt es dann häufig in der Mail, und schon gerät man in Gefahr, auf eine falsche Website geführt zu werden. Immer häufiger kommt es zum ‚Social Engineering', bei dem Betrüger zur Freigabe von Aktionen mittels pushTAN oder chipTAN verleiten und so erst den Betrug ermöglichen.

Die Kreissparkasse Düsseldorf rät:

- Teilen Sie niemals Dritten Ihre Online-Banking-Zugangsdaten, PIN oder eine TAN mit!
- Mitarbeitende der Kreissparkasse Düsseldorf fordern Sie niemals telefonisch oder per SMS auf, Ihre Zugangsdaten und PIN oder andere persönliche Daten zu ändern oder zu nennen.
- Erlauben Sie Ihnen unbekannten Personen keinen Zugriff auf Ihren PC; rufen Sie im Zweifel Ihre Beraterin / Ihren Berater über eine selbst recherchierte Telefonnummer an.
- Halten Sie den Viren- und Trojanerschutz immer auf dem aktuellsten Stand.
- Öffnen Sie Mailanhänge niemals allzu leichtfertig.
- Seien Sie immer skeptisch: Auch, wenn eine E-Mail noch so authentisch aussieht, prüfen Sie diese auf ihre Echtheit und fragen im Zweifel Ihre Beraterin oder Ihren Berater.
- Besuchen Sie die Webseite Ihrer Sparkasse oder Bank niemals über eine Suchmaschine oder einen zugesandten Link.
- Beenden Sie Ihre Online-Banking-Sitzung immer, indem Sie sich aktiv abmelden und nicht lediglich das Browserfenster schließen.
- Zusätzlichen Schutz bietet der Einsatz einer geeigneten Zahlungsverkehrssoftware (für Privat- wie für gewerbliche und Firmenkunden).

Haben sich die Betrüger einmal Zugriff auf das Online-Banking verschafft, gilt es, schnell zu handeln: Ein Besuch oder Anruf bei der Kreissparkasse Düsseldorf (0211 873-0) oder unter der bundesweiten Hotline 116 116 zur Sperrung des Kontos ist der erste Schritt. Betroffene sollten zudem Strafanzeige stellen.

Regelmäßige Sicherheitstipps und aktuelle Warnmeldungen zu Trojanern, Viren und Betrugsversuchen veröffentlicht die Kreissparkasse Düsseldorf auf ihrer Website (www.kskd.de/sicherheit).

**Kontakt:**
Lutz Strenger | Telefon: 0211/873-50275 | pr@kskd.de
Weitere Pressemitteilungen finden Sie unter www.kskd.de/presse